

WÜRFEL GOBLIN

1



Auf der Erde würde man wahrscheinlich sagen, dass die „Katzte aus dem Sack“ ist - in Antheria sagt man wohl eher, dass der „Oger einen Haufen gemacht hat“. Und in diesem Fall können wir ruhigen Gewissens sagen, dass es sich um einen gewaltigen Haufen handelt. Unser kleiner, fieser **Würfel-Goblin** hat es doch tatsächlich geschafft uns davon zu überzeugen ihm, und seinen Schätzen, eine eigene Plattform zu geben. Und wir alle wissen, was - neben Glitzerdingern - die Schätze sind, die er gierig an sich rafft und mit niemandem Teilen möchte: **Würfel!**

● Doch warum gleich ein eigenes Schriftwerk?

Nun, das hat verschiedene Gründe. Zum Ersten - und das hätten wir ehrlich gesagt nicht erwartet - erfreute sich der **Würfel-Goblin** von Ausgabe zu Ausgabe größerer Beliebtheit bei den Leserinnen und Lesern des **Amazonen Kuriers**. Aber zum Zweiten fanden ihn zwar auch sehr viele lieb, nett und informativ - die ganzen Statistiken aber störend, den Lesefluss im Kurier hemmend. Daher haben wir uns also entschieden, dem **Goblin** sein eigenes kleines Schriftwerk zu gönnen und so dem indirekten Wunsch der Leserschaft nachzukommen. Für die einen gibt es mehr Statistiken und ausführlichere Beschreibungen der Würfel - für die anderen wird der Lesefluss im Kurier nicht mehr gebremst. Also quasi eine Win-Win Situation für alle. ●



● Was dürfen wir vom Würfel-Goblin erwarten?

Der **Goblin** wird sich natürlich auf Würfel und ähnliche Schätze konzentrieren, aber nicht nur was Tests und Statistiken betrifft. Auch der **Prüfende Blick** im **Amazonen Kurier** wird durch den **Würfel-Goblin** entlastet werden. Neuheiten, welche das Thema Würfel betreffen werden ab jetzt im **Goblin** besprochen. ●



bwohl sich unsere **Andreea** bezüglich des Layouts und der graphischen Gestaltung wirklich sehr ins Zeug gelegt hat - besonders wenn man die kurze Zeit betrachtet, die sie zur Verfügung hatte - wird der **Würfel-Goblin** eher schlicht und grün gehalten bleiben. Dafür wird er aber deutlich öfter erscheinen als der **Amazonen Kurier**. Angestrebt ist eine Ausgabe pro Monat, aber wir wollen hier jetzt nicht zu optimistisch klingen, denn die Vergangenheit hat gezeigt, dass es uns sehr schwer fällt Termine einzuhalten.

(Christian Stadler)

Ich fasse es nicht, dass ich mich zu diesem Projekt überreden ließ - als wenn der **Amazonen Kurier** nicht schon Arbeit genug wäre. Hoffentlich übernehmen wir uns da nicht ein wenig. Da **Xenia** sich ja ein wenig zurückzieht, sind wir heilfroh, dass **Andreea** hier in die Presche gesprungen ist und sich ein wenig um die optische Gestaltung kümmert. Danke für deine Unterstützung!

(Peter Horvath)

In dieser Ausgabe werden wir euch noch nicht mit Statistiken überschütten, denn diese sind graphisch noch nicht so weit ausgearbeitet wie wir es gerne hätten. Hier hat unser Goblin ein wenig geschlafen, aber vielleicht nutzt er ja die bevorstehenden Tage, welche er in seiner Höhle verbringen muss (**4. Corona-Lockdown in Österreich**), um uns mit einem ansprechenden Design zu überraschen. 🟢



Dennoch wollen wir euch in dieser ersten Ausgabe ein paar wichtige Neuerscheinungen nicht vorenthalten, denn **Chessex** hat die 5.Serie **LabDice** früher veröffentlicht als wir erwartet haben. An dieser Stelle auch ein Dankeschön an das Team von **Siren Games**, das uns vom frühzeitigen Erscheinen in Kenntnis gesetzt, und die Sets auch für unseren **Goblin** reserviert, hat. Unter den Bestellnummern **CHX30045** bis **CHX30050** sind sechs neue Sets zum Preis von je **€ 10,90** erhältlich.

🟢 CHX30045	-	Borealis® - Rose Gold / Light Blue	-	🟢🟢🟢🟢🟢
🟢 CHX30046	-	Festive® - Garden / Blue	-	🟢🟢🟢🟢🟢
🟢 CHX30047	-	Festive® - Kaleidoscope / Blue	-	🟢🟢🟢🟢🟢
🟢 CHX30048	-	Gemini® - Plasma	-	🟢🟢🟢🟢🟢
🟢 CHX30049	-	Lustrous® - Alpestris / Orange	-	🟢🟢🟢🟢🟢
🟢 CHX30050	-	Vortex® - Underworld / Yellow	-	🟢🟢🟢🟢🟢



Eine „spannende“ Neuheit kommt aus dem Haus **Q-Workshop**. Die Dragons Würfel-Sets verfügen nämlich nicht über den gewohnten **W4**, sondern über die abgerundete Variante, welche noch sehr selten zu finden ist. Ob sie würfeltechnisch von Vorteil ist konnten wir leider noch nicht testen.



Ein echtes Highlight für Würfelsammler dürften jedoch die „Witcher-Würfel“ (ebenfalls von **Q-Workshop**) sein. Mit



einem Preis von etwa **€ 25,-** pro Set sind die „Witcher-Würfel“ allerdings nicht gerade günstig. Man kann allerdings davon ausgehen, dass der Preis einen **Goblin** nicht von der Anschaffung abhalten wird. 🟢



Erhältlich sind Sets von Geralt, Ciri, Triss, Yennefer und Dandelion - in Summe bis jetzt 15 verschiedene Sets. Neben den sieben herkömmlichen Würfeln enthält das Set auch noch eine Münze mit einem Portrait des jeweiligen Charakters. Wem die Würfel für ein Witcher-Feeling noch nicht ausreichen, für den oder die gibt es um knapp **€ 35,-** noch einen passenden Würfelbecher. Mal sehen wie lange unser **Goblin** diesen Sets widerstehen kann... 🟢





peziell an Neueinsteiger, welche Quantität über Qualität stellen, richten sich Sets mit 40 und mehr Würfeln zu supergünstigen Preisen. Sind die Sets aber so schlecht wie viele „Profis“ behaupten und der Preis vermuten lässt? Unser **Goblin** hat einige dieser Sets in seiner Sammlung und sie auch getestet. Sein Urteil lautet ganz eindeutig - *die Würfel sind viel besser als Kritiker behaupten.* ●



Und die Würfel müssen nicht zwangsläufig schlicht sein, wie viele der Sets (meist über **Amazon** erhältlich) unter Beweis stellen. Natürlich werden jetzt wieder einige mit dem „Salzwassertest“ argumentieren oder das die Würfel der verschiedenen Sets nicht exakt das gleiche Gewicht haben. Dabei verkrampft es mir, *als gelernten Waagenhersteller*, mitunter den Magen. Fast alle Personen, welche die Gewichtsbehauptung aufstellen verwenden absolut ungeeignete Waagen zur Kontrolle. Es ist zwar lieb und nett, wenn man sich eine billige „Präzisionswaage“ kauft, dabei aber ausser Acht lässt, das bei diesen Waagen das Ergebnis nur auf 1g reproduzierbar ist. Aber darüber wollen wir uns jetzt nicht auslassen - denn wenn wir im Laufe der letzten Jahre eines gelernt haben, dann, das Diskussionen mit Fanatikern überhaupt nichts bringen. ●

Die Krönung der Würfelkunst sind aber natürlich handgefertigte Kleinserien oder Unikate. Hier muss man in manchen Fällen schon mit zwei- und dreistelligen Preisen rechnen, aber wer mal selbst versucht hat einen Würfel herzustellen, der weiß wie viel Arbeit darin steckt und betrachtet den Preis dann vielleicht nicht als zu hoch. Generell vertreten wir die Meinung, dass es keine zu hohen Preise für Einzelstücke gibt. Bei Briefmarken etwa, beschwert sich auch niemand darüber, das so manches Exemplar mehr als eine Million Euro kostet. Exklusivität hat eben ihren Preis...



Man hätte eigentlich darauf wetten können... Ein Hersteller hat eine geniale Idee, produziert ein geniales Produkt - und schon findet sich eine Firma in China, die eine „billige Kopie“ davon herstellt. Wie sich wahrscheinlich viele jetzt schon denken können, es geht um die Dragon Eye Dice von **Spidermind Games**. 🐛



Wie sich hier ganz klar zeigt, hat man bei **Bescon** nicht lange gezögert ein Plagiat herzustellen, welches nicht annähernd die Qualität des Originals erreicht. Wir finden es wirklich sehr schade, dass ein Hersteller wie **Bescon**, der viele innovative Würfel-Sets im Sortiment hat, zu solchen Mitteln greifen muss. Der Hersteller tut dem

Ansehen Chinas mit dieser Vorgehensweise jedenfalls keinen Gefallen und bestärkt viele nur in ihrer Meinung, dass China das „Mutterland“ aller billigen und minderwertigen Raubkopien ist. Wirklich Scha(n)de! 🐛



So! Das war die erste Ausgabe des „**Würfel-Goblin**“ - diesmal noch zur Gänze ohne trockene Statistiken und Tests. An dieser Stelle noch ein ganz großes Dankeschön an alle, die uns bei der Erstellung dieser ersten Ausgabe unterstützt haben - und natürlich auch an alle jene, die uns dazu inspiriert haben dem **Goblin** seine eigene Bühne zu geben.

Bis zur nächsten Ausgabe!

Euer **Würfel-Goblin**

